

Illinois Tool Works Inc. Erwartungen gegenüber Lieferanten

ÜBER ILLINOIS TOOL WORKS INC.

Illinois Tool Works Inc. (ITW) ist ein globales breit gefächertes industrielles Fortune 200-Herstellungsunternehmen für wertschöpfende Konsumgüter und Spezialausrüstung mit zugehörigem Servicegeschäft. Das Unternehmen legt seinen Schwerpunkt auf solides Wachstum und eine hohe Dividende über seine weltweiten Plattformen und Geschäfte. Diese Geschäfte dienen lokalen Kunden und Märkten auf der ganzen Welt und sind sowohl in entwickelten als auch aufstrebenden Märkten stark präsent. Mehr als die Hälfte des Umsatzes von ITW wird außerhalb der Vereinigten Staaten erwirtschaftet.

UNSERE ERWARTUNGEN

ITW engagiert sich für Innovation und die Bereitstellung für erstklassige Produkte und Services an unsere Kunden seit über hundert Jahren. Unsere Lieferanten sind ein wichtiger Teil von ITWs Erfolg, weiter die Erwartungen unserer Kunden zu erfüllen und diese zu übertreffen.

ITWs Fokus auf profitables Wachstum, stetige Verbesserung, unser 80/20-Geschäftsansatz, unsere hohen ethischen Standards und weitere Bemühungen demonstrieren unser Engagement an Leistung und der Steigerung unserer Fähigkeit, unseren Kunden zu dienen und sie zu begeistern. Wir bei ITW erwarten von unseren Lieferanten, unseren [Verhaltenskodex für Lieferanten](#) einzuhalten. Wir erwarten auch von unseren Lieferanten, dass sie sich an strenge Leistungsstandards halten und ihre Fähigkeit und ihren Wert in der Geschäftsbeziehung mit ITW stetig verbessern. Durch den Fokus auf die folgenden Schlüsselbereiche und Erwartungen plant ITW, anhaltenden Geschäftserfolg mit beauftragten Lieferanten zu erreichen, was in einem gegenseitigen Nutzen für ITW und seine Lieferanten resultiert. Mit der Entscheidung, mit ITW Geschäfte zu machen, verpflichten sich Lieferanten, diese Erwartungen zu erfüllen.

Qualität

- Lieferanten müssen qualitativ hochwertige Produkte und Services liefern, die frei von Mängeln sind.
- Lieferanten müssen Verfahren und Mittel zur Mängelprävention in ihren Betriebsabläufen anwenden, einschließlich, aber nicht beschränkt auf:
 - Designfehler-Möglichkeiten- und Einflussanalyse (Design Failure Mode Effect Analysis, DFMEA),
 - Prozessfehler-Möglichkeiten- und Einflussanalyse (Process Failure Mode Effect Analysis, PFMEA),
 - Kontrollpläne, und
 - Effektive Langlebighkeits- und Zuverlässigkeitsprüfungen und Inspektionen, um Mängel zu finden und zu eliminieren.
- ITW erwartet null Gewährleistungsfälle bezüglich der Produkte oder Services. Für jeden Gewährleistungsfall verlangt ITW eine zügige Ursachen-Problemlösung und andere Maßnahmen, um die Eindämmung und Korrektur von Problemen sicherzustellen.
- Lieferanten müssen auf in Lieferantenanalysen identifizierte Defizite mit vorgeschlagenen Mängelbehebungsplänen reagieren und diese beheben. Die Lieferanten müssen ihr Engagement für die Weiterentwicklung und kontinuierliche Verbesserung der Gesamtfähigkeit nachweisen.

Lieferung/Durchlaufzeit/Lager

- Lieferanten müssen eine 100%ige fristgerechte Lieferung für das Lieferdatum, das auf unserer Bestellung, Veröffentlichung, Leistungsbeschreibung oder anderen Planungsverfahren wie Marktnachfragewachstum (Market Rate of Demand, MRD) oder Kanban identifiziert wurde, einhalten. Lieferanten müssen, soweit zutreffend, Sendungen nach unseren Routenleitfäden durchführen.
- Lieferanten müssen nach Möglichkeiten suchen, Durchlaufzeiten zu verringern, die mit ITWs Kerngeschäftsprozess zur Produktion nach einem MRD übereinstimmen. Die Reduzierung von Durchlaufzeiten und eine höhere Flexibilität sind wichtig für ITWs Gesamterfolg und Kundenzufriedenheit.

- Lieferanten müssen Möglichkeiten zur Lagerreduzierung in ihren eigenen Betriebsvorgängen ersuchen, ebenso in ITWs integrierter Lieferkette. Dies kann Folgendes beinhalten:
 - Reduzierte Rüstzeiten bei betrieblichen Abläufen des Lieferanten;
 - Lieferantenverwalteter Bestand in ITW-Standorten;
 - Versendete Lagerungsvereinbarungen; und
 - Erhaltung von angemessenen Sicherheits- oder Pufferbeständen in allen Standorten der Lieferkette.

Service/Kommunikation

- Lieferanten sind dafür zuständig, sicherzustellen, dass sie ITWs Erwartungen zu jeder Zeit klar verstehen. Lieferanten müssen danach streben, diese Erwartungen während unserer Geschäfte zu übertreffen.
- Von Zeit zu Zeit treten ungeplante oder unerwartete kritische Probleme auf. Diesbezüglich erwartet ITW von unseren Lieferanten, umgehend zu handeln und bei der Problembehandlung zu helfen, während diese Probleme auftreten.
- ITW erwartet von Lieferanten, angemessene Internet-Kommunikation, wie sie von unseren lokalen Einheiten erfordert werden, zu verwenden. Dies kann Prognosen, Bestellungen, Bestätigung zur Verpflichtung an eine fristgerechte Lieferung durch den Lieferanten, automatische Versandmitteilungen (Automated Shipping Notices, ASN), Rechnungsstellungen, Zahlungen und andere Transaktionen, die über das Internet durchgeführt werden, beinhalten.

Sicherheit

- Lieferanten müssen alle geltenden Gesetze und Vorschriften einhalten.
- Lieferanten müssen branchenführende betriebliche Sicherheitsverfahren anwenden, um die Sicherheit ihrer Mitarbeiter und anderer, die ihre Einrichtungen besuchen, sicherzustellen.
- Lieferanten müssen sicherstellen, dass ihre eigenen Produktdesigns frei von Designmängeln sind, die zu Verletzungen führen können.

- Lieferanten müssen die besten Branchenpraktiken anwenden, um sicherzustellen, dass alle Services auf eine sichere Weise durchgeführt werden.
- Hierbei sollte eine ISO 45001 Zertifizierung erzielt, oder den Anforderungen einer solchen Zertifizierung entsprechen werden.

Innovation und Technologie

- Als ein Branchenführer hat ITW eine lange Geschichte an nachhaltiger Differenzierung durch Innovation. Ebenso erwarten wir von unseren Lieferanten, eigene Innovation zu fördern und zu entwickeln. Lieferanten müssen auch mit ITW zusammenarbeiten und ITW unterstützen, während wir großartige Produkte und Services für unsere Kunden durch Customer Back Innovation erneuern, die es ITW ermöglicht, Kunden Lösungen anzubieten, die ihren kritischen Anforderungen und anspruchsvollen Problemen entsprechen.
- Wir erwarten von unseren Lieferanten, in Innovationen zu investieren, die deren Produkte und Prozesse verbessern. ITW fördert die Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten für neue Produktentwicklung. Dies führt zu einem Wachstum in den jeweiligen Geschäften.

Handelswert

- Von Lieferanten wird erwartet, dass diese das Leistungsversprechen für angebotene Produkte und Services stetig verbessern.
- Von den Lieferanten wird erwartet, dass diese an Value-Add/Value Engineering (VA/VE)-Aktivitäten zur Unterstützung der Produktverbesserung teilnehmen.
- Eine stetige Verbesserung bei den Gesamtkosten im Jahresvergleich wird von ITW-Lieferanten verlangt. Zielgerichtete Erwartungen zur Kostenreduzierung werden durch ITWs Sourcing-Personal kommuniziert.

Nachhaltigkeit

- Von Lieferanten wird erwartet, Geschäfte auf sichere und nachhaltige Weise abzuwickeln. Dies muss mit allen geltenden Gesetzen und Vorschriften übereinstimmen. Diese Gesetze beinhalten, sind aber nicht beschränkt auf:
 - [Kaliforniens Gesetz zur Transparenz in der Lieferkette](#),

- [Großbritanniens Gesetz zur modernen Sklaverei](#),
 - REACH,
 - RoHS, und
 - [Konfliktrohstoffe](#).
- Lieferanten müssen einen Schwerpunkt auf die Reduzierung des allgemeinen Umwelteinflusses und damit verbundener CO2-Bilanz, Deponieabfälle und Wassernutzung ihrer Tätigkeiten setzen. Lieferanten müssen eine Reduzierung der gesamten Treibhausgasemissionen zum Vorjahr von 1 % anstreben.
 - Hierbei sollte eine ISO 14001 Zertifizierung erzielt, oder den Anforderungen einer solchen Zertifizierung entsprochen werden.
 - Von Lieferanten wird erwartet, dass sie an die Gemeinden, in denen sie arbeiten, zurückgeben und positive Gemeindepартner sind.
 - Von Lieferanten wird erwartet, das Sourcing von geeigneten, wettbewerbsfähigen, diversen Unterlieferanten, die von Minderheiten oder Frauen geleitet werden, zu unterstützen. Wir erkennen auch an, dass ein regionales Sourcing innerhalb von Gemeinden, soweit möglich, dabei hilft, stärkere Gemeinden zu entwickeln.
 - ITW erwartet von Lieferanten, alle geltenden Gesetze und Vorschriften weltweit einzuhalten, einschließlich derer, die in Zusammenhang mit Menschenrechten stehen, ebenso wie Umwelt-, Gesundheits- und Sicherheitsgesetze, die das Wohlbefinden der Mitarbeiter schützen und Gesetze gegen Sklaverei, Menschenhandel und Kinderarbeit.

Geschäftskontinuität

- Es obliegt Lieferanten, ihre eigenen Geschäftsrisikoeinschätzungen durchzuführen, um Geschäftsrisiken vorherzusehen und einzudämmen. Mindestens sollten Lieferanten eine proaktive Prüfung der folgenden Risiken durchführen:
 - Anfälligkeit für Naturkatastrophen an Standorten,
 - Management-Nachfolge,
 - Folgen von Gesetzesänderungen,
 - Arbeitsunterbrechungen oder -kräftemangel,
 - Zahlungsfähigkeit,
 - Unterbrechungspotenzial innerhalb der Lieferkette des Lieferanten,

- Unternehmensethik und Compliance,
- Effektivität der IT-Systeme und Cybersicherheit, und
- Stromausfallpotenzial und Auswirkung.